



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Freudenberg

am 26.01.2015

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Roger Henning

2. Gemeinderäte: Manfred Arnold Christian Bartelt
Werner Beck Hartmut Beil
Siegfried Berg Heiko Brand
Rolf Döhner Peter Eckert
Ronald Grein Ulrike Maier
Matthias Dick Peter Klement
Roland Hildenbrand Margarete Schmidt
Ellen Schnellbach Klaus Weimer
Siegbert Weis Markus Zipprich

3. Ortsvorsteher:

4. Beamte, Angestellte, usw.: S. Weimann-Roloff, M. Wenzel

5. Es fehlten

- beurlaubt: Manfred Zipf

- nicht beurlaubt:

Es waren alle Mitglieder des Gremiums anwesend.

Es wurde ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

Herr Döhner kam verspätet um 19:15 Uhr zu Top 1

Herr Bürgermeister Henning begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Zuhörerschaft und die Presse. Zum Tagesordnungspunkt 1 waren die Herren Gräf und Hoffmann vom Ing. Büro Walter und Partner anwesend.

Es wird ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erläutert Herr Bürgermeister Henning - wie bereits bei den vorausgegangen Sitzungen des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses - wie er sich die Zusammenarbeit des Gremiums und der Verwaltung vorstellt. Es sollen hier mehr Informationen zeitnah fließen und die Arbeit transparenter werden. Es wird seitens des Vorsitzenden auf die beabsichtigte Einführung eines Ratsinformationssystems hingewiesen.

Top 1 Sanierung Wasserversorgung Freudenberg 3. Bauabschnitt
Kanalsanierung Odenwaldring (offene und geschlossene Bauweise)
Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen

Herr Bürgermeister Henning geht auf den bisherigen Sachstand der Sanierung der Wasserversorgung Freudenberg ein und erläutert den Umfang der Fördermittelhöhen sowie die Notwendigkeit der Fortführung der begonnenen Maßnahme

Neuordnung Wasserversorgung

1. Zuwendungsbescheid	Förderrichtlinien Wasserwirtschaft RP Stuttgart, 02.07.2012	
	zuwendungsfähige Kosten	419.650,-- €
	Anteilfinanzierung	80 %
2. Zuwendungsbescheid	(weitere Förderung, incl. 1.) Förderrichtlinien Wasserwirtschaft RP Stuttgart, 18.12.2012	
	zuwendungsfähige Kosten	2.806.606,-- €
	Anteilfinanzierung	80 %

Vorlage des Schlussverwendungsnachweises bis **01.11.2015**

Vergebene Leistungen

1. BA 1 Rohrleitungsbau , Schachtbauwerke, Zu- und Ablaufleitungen zum geplanten HB Fa. Zöller / Triefenstein	508.921,85 €
2. BA 2 Neubau Hochbehälter, Fa. Benninger/ Bad Mergentheim	912.051,04 €
3. Hochbehälter, Elektrotechnik, Fa. Eggs/ Pliezhausen	198.980,30 €
4. Wasserversorgung, Verfahrenstechnik Fa. Keller/ Durmersheim	287.215,38 €

zu vergebene Leistung

5. Versorgungsleitungen Odenwaldring Fa. Konrad/ Lauda-Königshofen	976.878,37 €
---	--------------

Kanalsanierung, Odenwaldring und „hinter der alten Kirche“

TA	17.09.2012	Vergabe Kanalsanierung „hinter der alten Kirche“	
GR	05.05.2014	Vergabe Ing.-Leistung, LPH 5-9	
Zuwendungsbescheid		Förderrichtlinien Wasserwirtschaft RP Stuttgart, 07.05.2012	
		zuwendungsfähige Kosten	226.601,-- €
		Anteilfinanzierung	45,30 %

Vorlage des Schlussverwendungsnachweises bis **01.11.2015**

1. Kanalsanierung Odenwaldring
Fa. Konrad/ Lauda-Königshofen
(anteilige Kosten in Wasserversorgung Punkt 5.)

Die durchgeführte Ausschreibung umfasst die Arbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung im Odenwaldring sowie den Lückenschluss für die Wasserversorgung zwischen Odenwaldring und Kreuzung L2310/Stubenrauchweg. Um Mehrkosten zu vermeiden, wurde die Sanierung des parallel zur Wasserleitung verlaufenden Kanals im Odenwaldring in die Leistungsbeschreibung aufgenommen.

Die Abrechnung der jeweiligen Arbeiten erfolgt entsprechend den Fördermittelbescheiden.

Die bisherigen Vergabesummen lagen unter den Kostenberechnungen.

Submissionsergebnis

Kanalsanierung Odenwaldring (offene und geschlossenen Bauweise)

Sanierung Wasserversorgung Freudenberg 3.BA

Submission 20.01.2015, 11:30 Uhr

Teilnehmer: 5 Firmen

Submissionsergebnis

1. Bieter	1.053.315,61 €	2,1% Nachlass
2. Bieter	1.226.017,50 €	
3. Bieter	1.041.876,96 €	
4. Bieter	1.384.609,61 €	
5. Bieter	1.007.091,10 €	3,0% Nachlass

Die rechnerische Prüfung ergab keine Änderung der Angebotssummen.

1. Fa. Konrad-Bau	976.878,37 €
2. Bieter 1.	1.053.315,61 €
3. Bieter 3.	1.041.876,96 €

4. Bieter 2.	1.226.017,50 €
5. Bieter 4.	1.384.609,61 €

Am 24.02.2015, 17.00 Uhr sollen in einer Bürgerversammlung die Anwohner in den betroffenen Bereichen des Odenwaldrings und der Hauptstraße über die Baumaßnahme informiert werden.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, den Auftrag zur Ausführung der ausgeschriebenen Arbeiten an den günstigsten Bieter

Fa. Konrad/ Lauda-Königshofen

zum Angebotspreis von

976.878,37 € (incl. 19 %MwSt)

zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Top 2 Dorfgemeinschaftshaus Wessental Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen für weitere Baumaßnahmen

Herr Bürgermeister Henning erläutert, dass sich der Gemeinderat bereits in seiner öffentlichen Sitzung am 23.06.2014 mit der Thematik beschäftigt hat. In dieser Sitzung wurde die Vergabe der Ing.-Leistungen, Leistungsphasen 1-4 vorgenommen. Weiterhin geht er auf die einzelnen Förderhöhen und die Notwendigkeit der Fortführung der Planungen und der Baumaßnahme an sich ein.

Zuwendungsbescheid	ELR	
	RP Stuttgart, 30.07.2014	
	zuwendungsfähige Kosten	117.600,-- €
	Anteilfinanzierung	50 %
		58.800,-- €

Anteilfinanzierung	40.000,-- €
--------------------	-------------

Vorlage des Schlussverwendungsnachweises bis **31.12.2015**

1.	Gerüstbau	6.747,30 €
2.	Demontage	6.973,40 €
3.	Dachdeckung	36.271,20 €
4.	Außenarbeiten	16.898,00 €
5.	Behindertengerechter Zugang	10.115,00 €
6.	Sanierung WC-Anlagen	28.441,00 €
7.	Küche	15.351,00 €
8.	Saal	13.518,40 €
9.	Stuhllager	8.508,50 €
10.	Sonstiges	10.234,00 €
11.	Jugendbereich	5.950,00 €
12.	Dämmung, Dachbereich	4.760,00 €
13.	Vorbereitende Maßnahmen	4.760,00 €

Gerüstbau und Dachumdeckung	
Fa. Roll & König / Großheubach	50.896,82 €
Hilfsstoffe (z.B. Planen)	1.145,53 €
Eigenleistung	229,0 Std

Für die weiteren Arbeiten wird es notwendig, den Auftrag durch das Architekturbüro fortzuführen. Bisher sind die Leistungen Vorplanung und Entwurfsplanung vergeben.

Damit die Ausführungsplanung, Leistungsbeschreibungen, Vergaben und Dokumentation bearbeitet werden können, soll der Auftrag an das Arch.-und Ing.-Büro weitergeführt werden. Die Leistung der Objekt – und Bauüberwachung soll durch den Fachbereich II der Stadt Freudenberg erbracht werden.

Die bisherigen Auftragssumme beträgt ca.7.600,00 €.

Die gesamte Auftragssumme beträgt ca. 17.000,00 €

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt den Auftrag zur Ausführung der weiteren Planungsleistung an das Büro

Johann & Eck / Bürgstadt
zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Top 3 Umsetzung der Gewässerentwicklungsplanung Wildbach im Bereich Boxtal Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen

Der Vorsitzende erläutert, dass der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 02.02.2009 bereits diese Maßnahme behandelt hat und hier entschieden wurde einen Förderantrag stellen.

Zuwendungsbescheid	Förderrichtlinien Wasserwirtschaft RP Stuttgart, 28.11.2014	
	zuwendungsfähige Kosten	173.994,66 €
	Anteilfinanzierung	70 %
	Eigenmittel	73.343,-- €

Vorlage des Schlussverwendungsnachweises bis **31.08.2017**

Kostenberechnung/ Maßnahmen

6. Maßnahme 1, Beseitigung Querhindernisse	20.500,00 €
7. Maßnahme 2, Verlegung Bach	58.000,00 €

8. Maßnahme 3, Beseitigung Querhindernisse	27.000,00 €
9. Maßnahme 4, Beseitigung Querhindernisse	45.000,00 €
10. Entschädigung, Grundstücksnutzung	15.000,00 €
6. Vermessungskosten	15.000,00 €
7. Ing.-Kosten	21.000,00 €

Die beschriebenen Maßnahmen werden notwendig um die Ausgleichsmaßnahmen, welche im Rahmen der Verwirklichung des Hochwasserschutzes erforderlich sind, herzustellen.

Die Ausführungsplanung soll durch Ing.-Büro erfolgen.

Der Auftragsumfang beinhaltet die Ausführungsplanung, Vergaben, Objektüberwachung und Dokumentation.

Die Auftragssumme beträgt ca. 16.000,00 € (Brutto)

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt den Auftrag zur Ausführung der weiteren Planungsleistung an das Büro

Johann & Eck / Bürgstadt

zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Top 4 Beschluss über die Einleitung des Entwidmungsverfahrens Fl. Nr. 2947/1 Gemarkung Boxtal

Der Vorsitzende geht auf die den Gremiumsmitgliedern bereits mit den Sitzungsunterlagen übersandten Unterlagen zu dieser Thematik ein und erläutert die Notwendigkeit der Entwidmung.

Nach dem Straßengesetz für Baden-Württemberg „Kann eine Straße eingezogen werden, wenn sie für den öffentlichen Verkehr entbehrlich ist, oder wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Einziehung erforderlich machen“ vgl. § 7 Straßengesetz.

Das bedeutet, dass öffentliche Straßen oder Wege, die für den Verkehrsfluss nicht zwingend notwendig sind, jederzeit ihre öffentliche Eigenschaft verlieren können.

Die Stadt Freudenberg ist Eigentümerin des Weges Gemarkung Boxtal, Fl.Nr. 2947/1 mit 141 m² (gem. VN 2014/2). Er ist entbehrlich, da er für die Erschließung der dahinterliegenden Grundstücke nicht mehr benötigt wird. Die durch den Weg erschlossenen Grundstücke befinden sich alle im Eigentum der Familie Grein

(Wilfried und Alexander Grein), es ist davon auszugehen, dass die Fläche für die Firma Grein genutzt werden soll, dass hier seitens beider Herren der Weg als Obsolet betrachtet wird. Die Fläche wird für eine Betriebserweiterung benötigt (Holzlagerplatz)

Bei einer Entwidmung des Weges würde künftig auch die Unterhaltungspflicht der Gemeinde entfallen.

Der Stadt Freudenberg liegt eine Anfrage auf Erwerb dieses Weges vor.

Der Ortschaftsrat Boxtal hat der Entwidmung in seiner Sitzung am 09.09.2014 grundsätzlich bereits zugestimmt. Auch der Gemeinderat der Stadt Freudenberg hat sich in seiner Sitzung vom 15.09.2014 mit der Thematik bereits grundsätzlich befasst.

Nachdem nunmehr der Fortführungsnachweis über die Vermessung vorliegt, kann hier die beabsichtigte Entwidmung nach Beschluss des Gemeinderates wie folgt bekanntgemacht werden.

Beschluss :

Der Gemeinderat stimmt der Entwidmung des Weges Gemarkung Boxtal, Fl.Nr. 2947/1 mit 141 m² (gem. VN 2014/2) zu und beauftragt die Verwaltung, das Entwidmungsverfahren einzuleiten und die nachfolgende öffentliche Bekanntmachung zu veröffentlichen.

„Entwidmung des Feldwegs Flst. Nr. 2947/1 Gemarkung Boxtal

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg hat am 26.01.2015 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für den Feldweg Flst. Nr. 2947/1 Gemarkung Boxtal das Entwidmungsverfahren einzuleiten.

Der zur Entwidmung vorgesehene Feldweg ist für den öffentlichen Verkehr entbehrlich, da er keine weitere Erschließungsfunktion hat. Durch die beabsichtigte Einziehung verliert der Feldweg Flurstück 2947/1 seine Eigenschaft als öffentliche Straße und der Gemeingebrauch erlischt. Etwaige widerrufliche Sondernutzungen entfallen. Einwände gegen die beabsichtigte Einziehung des Feldwegs Flst. Nr. 2947/1 Gemarkung Boxtal können gemäß § 7 Abs. 3 Straßengesetz für Baden-Württemberg mit Begründung innerhalb von drei Monaten nach dieser Veröffentlichung beim Bürgermeisteramt Freudenberg vorgebracht werden. Der von der Einziehung betroffene Feldweg Nr. 2947/1 ist aus dem Lageplan zu entnehmen (schraffiert dargestellt). Die öffentliche Auslegung erfolgt während der üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Freudenberg, Hauptstraße 152 Zimmer Nr. 128 für die Dauer von drei Monaten.

gez. Roger Henning, Bürgermeister“



Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Top 5 Spendenbericht zweites Halbjahr 2014

Die Verwaltung stellt den Spendenbericht anhand der nachfolgenden Präsentation vor.

SPENDENBERICHT STADT FREUDENBERG

- Spenden und Sponsoring sind nach § 78 GemO grundsätzlich erwünscht und die Einwerbung und Annahme von Zuwendungen Privater zur Erfüllung kommunaler Aufgaben gehören generell zum dienstlichen Aufgabenkreis der damit befassten Amtsträger.
- Eine ausdrückliche Annahme der angebotenen Zuwendungen wurde durch die §§ 331 u. 333 Strafgesetzbuch notwendig, da hierdurch unbeabsichtigt strafrechtliche Risiken erheblicher Art für die kommunale Praxis gegeben sind.

- **Im Zeitraum 01.07.2014 bis 31.12.2014 sind folgende Spendeneingänge zu verzeichnen gewesen.**

Sponsoren / Spenden Gedenkbuch Freudenberg

- 1.000,00 € Sparkasse Tauberfranken
(21.08.2014)

Spenden Feuerwehr

- 1.000,00 € Mayer-Bau-GmbH; Freudenberg
(21.08.2014)

- Sponsoring/Spenden künstlerische Gestaltung Altstadt
Div. Kleinspenden in einer Gesamthöhe von 3.220,00 €

- Sachspende Parkbank
Stadtwerke Freudenberg GmbH

- Beschlussvorschlag

Die eingegangenen Spenden werden hiermit angenommen.

Beschluss:

Die im zweiten Halbjahr 2014 eingegangenen Spenden werden wie vorgetragen angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 6 Information Bürgermeister

Herr Bürgermeister Henning dankte den Feuerwehren Freudenberg und Boxtal und dem Bauhof für die gute Zusammenarbeit beim tödlichen Verkehrsunfall in der Nacht vom 24.01. auf den 25.01.2015.

Top 7 Anfragen

Herr Bürgermeister Henning geht darauf ein, dass der Gemeinderat in seiner Geschäftsordnung festgelegt hat, wie mit Anfragen umzugehen ist. Es führt aus, dass er zukünftig die Anfragen aufnehmen und diese in der nächsten Sitzung beantworten wird.

Herr Bartelt fragt nach, für was die avisierte Spende von 10.000,00 € der Sparkasse Tauberfranken verwendet werden sollen.

Herr Beil bittet um Mitteilung wie hinsichtlich des Amtsblatts mit Kirschfurt verfahren wird.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen gegeben waren wird die Sitzung um 20:04 Uhr geschlossen.